

Forum Mobilität Erlangen

Dokumentation der 7. Sitzung

am 20. April 2023

Termin & Ort

Datum:	20. April 2023
Ort:	Novotel Erlangen Raum Werner von Siemens
Zeit:	17.15 – 20.00 Uhr
Moderation und Dokumentation	team ewen, Darmstadt

Inhalt	Seite
TOP 1 Begrüßung und Einführung	2
TOP 2 Nahverkehrsplan	2
2.1 Rückblick	
2.2 Einführung	
2.3. Gruppenarbeit	
2.4. Gesamtschau	
TOP 3 Ausblick und Verabschiedung	6

Anlagen

Anlage 1	Teilnehmendenliste
Anlage 2	Fotos vom Mitschrieb Gruppenarbeit / Stellwände
Anlage 3	Präsentation TOP 2.1 Janis Koß, Amt für Stadtentwicklung und Mobilität
Anlage 4	Präsentation TOP 2.2, Felix Kühnel, plan:mobil

TOP 1 Begrüßung und Einführung

Oberbürgermeister Dr. Florian Janik eröffnet das 7. Forum Mobilität durch eine Begrüßung der Teilnehmenden. Ziel sei es, einen attraktiven ÖPNV für Erlangen zu gestalten, welcher von möglichst vielen Personen verwendet wird. Dennoch sei es erforderlich, im Bereich der Nahverkehrs-Mobilität immer wieder Kompromisse eingehen zu müssen. Bei der heutigen Veranstaltung seien Rückmeldungen und Anregungen zu dem erarbeiteten Konzept ausdrücklich erwünscht, wenngleich keine ganzen Linien neu entwickelt werden könnten.

Moderatorin Carla Schönfelder begrüßt ihrerseits die Teilnehmenden und erläutert den Ablaufplan der Veranstaltung. Zu den Teilnehmenden gehören sowohl Delegierte als auch Gäste. Als Gäste eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter der Erlanger Orts- und Stadtteilbeiräte.

TOP 2 Nahverkehrsplan

2.1 Rückblick

Herr Janis Koß, Amt für Stadtplanung und Mobilität der Stadt Erlangen, gibt einen Überblick über den bisherigen Planungsprozess. Durch eine Rückschau auf die vorangegangenen Veranstaltungen im Dezember 2021 und Juli 2022 werden bisherige Schritte verdeutlicht. Nachdem die Wegeketten im ÖPNV erarbeitet und daraus Handlungsfelder des Nahverkehrsplans definiert wurden, wurde die aktuelle Situation anhand des Verkehrsmodells der Stadt Erlangen analysiert. Heute soll das Themenfeld „Netz und Angebot“ im Fokus stehen.

Herr Koß berichtet zudem über eine neu erstellte Mobilitätsmappe für Neubürger*innen.

Die Präsentation ist dem Anhang zu entnehmen.

2.2 Einführung

Herr Felix Kühnel vom Planungsbüro plan:mobil gibt einen Einblick zum aktuellen Vorschlag des Zielnetzes. Durch eine Herleitung wird deutlich, dass verschiedenste Faktoren die Erstellung dieses Netzes beeinflussen. Als Basis wurde die Nachfrage im Binnenverkehr berücksichtigt. Hier lassen sich verschiedene Schwerpunktbereiche – insbesondere Innenstadt, Büchenbach, Röthelheimpark und Forschungszentrum/Siemens-Campus – erkennen. Aus dem Umland haben mehr als 50% der Mobilitätswege in Erlangen nicht die Innenstadt als Ziel.

Durch die Vorstellung von verschiedenen Typologien an möglichen Linien wird deutlich, dass in jedem Fall Kompromisse im Zielnetz eingegangen werden müssen. Folgende strategische Ansätze werden beachtet:

- Herausbildung von Hauptachsen
- Schaffung von schnellen Verbindungen
- Verlängerung von Buslinien
- Ausbildung von Erschließungsangeboten
- Definition von Verknüpfungspunkten

Durch die Verfolgung dieser Ansätze ist der aktuelle Vorschlag des Zielnetzes entstanden.

Die Präsentation ist dem Anhang zu entnehmen.

Rückfragen/Bemerkungen

- Ein Teilnehmender merkt an, dass in den vergangenen Jahren Pläne erstellt wurden, die jedoch nicht realisiert worden sind. Insbesondere die Absprache mit dem Landkreis sei schwierig gewesen. Es wird gefragt, was dieses Mal geändert wird, damit die Pläne auch umgesetzt werden.

Herr Koß erwähnt, dass es mittlerweile eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Landkreis gibt. Auch Herr Kühnel sieht einen guten Weg, die Pläne in die Realität umzusetzen.

- Ein Teilnehmender betont, dass das Klinikum besser angebunden werden müsse. Insbesondere Pflegekräfte müssen das Klinikum 24/7 erreichen können. Je häufiger dies mit dem ÖPNV möglich sei, desto besser.

Herr Kühnel betont, dass das Klinikum in der Planung in jedem Fall berücksichtigt wird. ÖPNV sei jedoch rund um die Uhr unter den aktuellen finanziellen und personellen Rahmenbedingungen nicht leistbar.

- Ein Teilnehmender regt an, dass Bedarfsverkehr in Zukunft eine größere Rolle spielen könnte.

Zur aktuellen Lösung mit Taxi-Unternehmen wird eine eher verhaltene Bilanz vor allem bezüglich der Zuverlässigkeit gezogen. Gemeinsam mit den Erlanger Stadtwerken und der Taxizentrale wurde bereits an Verbesserungen der Situation gearbeitet. Darüber hinaus wird sich die Stadt Erlangen an einem Pilotprojekt des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN) beteiligen, sodass Buchungen der Bedarfsverkehre auch über die VGN-App abgewickelt werden können.

2.3 Gruppenarbeit

Die Delegierten werden in drei Gruppen aufgeteilt und arbeiten für jeweils 20 Minuten an drei verschiedenen Ständen zum Nahverkehrsplan. Separat dazu bearbeiten die Gäste ebenfalls die drei Themen. Alle Beteiligten haben die Möglichkeit, den an den Ständen stehenden Fachpersonen Fragen zu stellen und aktiv Anregungen einzubringen. Folgende Stände werden bearbeitet:

Stand 1:

Thema Linie 281 / 281E
*betreut durch Herrn Koß
(Stadt Erlangen)*

Stand 2:

Thema Expressbus Büchenbach
*betreut durch Frau Baer und Frau
Strasser (beide Stadt Erlangen)*

Stand 3:

Thema Zielnetz gesamt
*betreut durch Herrn Kühnel
(plan:mobil)*

Gästegruppe: Bearbeitung aller Themen

betreut durch Herrn Bernet (Stadt Erlangen) und Frau Schönfelder (team ewen)

2.4. Gesamtschau

Im Anschluss an die 60-minütige Gruppenphase werden die Diskussionsschwerpunkte von den Expert*innen der jeweiligen Stände vorgestellt.

Stand 1

Herr Koß, Amt für Stadtplanung und Mobilität, berichtet über gewonnene Anregungen und Rückmeldungen zur Buslinie 281/281E. Folgende Aspekte sind von den Teilnehmenden am Stand eingebracht worden (alle Hinweise s. Foto im Anhang).

- Die Fahrzeit der Linie 281 E muss geprüft werden, um die Beschleunigung beziffern zu können.
- Es soll abgewogen werden, ob die Haltestelle bei den Arcaden bei der Linie 281 E ausgelassen werden kann.
- Es soll überlegt werden, ob insbesondere morgens der Expressbus auch in Richtung Hüttendorf fährt, um dort das Gewerbegebiet Frauenaarach anbinden zu können.
- Expressfahrt ohne Verschwenk nach Kriegenbrunn (siehe Stellwand)

Allgemein würde nochmals angeschaut, an welchen Stellen ein Halt sinnvoll oder eine Beschleunigung der Strecke möglich ist.

Stand 2

Frau Baer und Frau Strasser, beide Amt für Stadtplanung und Mobilität, berichten über die Diskussionen zum Expressbus Büchenbach. Auch an diesem Stand wurde der Zielkonflikt zwischen einer Beschleunigung des Busses einerseits und der Einbindung möglichst vieler Haltestellen andererseits diskutiert. Folgende Aspekte wurden zudem von den Teilnehmenden am Stand eingebracht (alle Hinweise s. Foto im Anhang).

- Die Odenwaldallee fehlt im Linienverlauf. Es muss geprüft werden, ob dies falsch dargestellt ist.
- Prüfen, ob ein Umstieg auf die Linie 20 am Röthelheimpark möglich ist.
- Frage, warum der Expressbus nicht am Wochenende fährt.
- Anmerkung, dass die Anbindung zum Röthelheimpark und den Arcaden durch den Expressbus wichtig und gut ist.
- Die Verbindung Büchenbach zum Südgelände fehlt.
- Es soll der Zeitgewinn durch die Beschleunigung auf der Autobahn vs. einem Anschluss des Expressbusses an den Campus über Paul-Gossen-Str. überlegt werden.
- An der Achse Büchenbacher Damm fehlt eine Haltestelle. Hierzu sollen die Bayernstraße (gute Umsteigesituation, schlechte Haltestelle) und Am Hafen (schlechte Umsteigesituation, gute Haltestelle) in Betracht gezogen werden.

Generell sei die Idee des Expressbusses sehr gut angekommen.

Stand 3

Herr Kühnel (plan:mobil) stellt einige Anmerkungen und Fragen vor, die am Stand zum Zielnetz ausgetauscht wurden. Alle Hinweise sind auf dem Foto im Anhang zu finden.

- Die Anbindung an den Landkreis ist wichtig und sollte weiterhin diskutiert werden (Mobilität ohne Verwaltungsgrenzen).
- Es wird angeregt, dass das Universitätsklinikum besser angebunden und auch eine präzisere Haltestellenbenennung eingeführt werden sollte.
- Die Bedienzeiten aus dem Osten sollen erweitert werden.
- Die Verlängerung der Linie 280 in den Landkreis wird als gut empfunden.
- Überlegung Haltestellen auszulassen, um eine Beschleunigung zu ermöglichen.
- Mit einer Verlängerung der Linie 294 nach Fürth wird die Gefahr einer Parallelbedienung zur Schiene gesehen.

Gästegruppe

Herr Bernet, Amt für Stadtplanung und Mobilität, berichtet von den Ergebnissen der Gästegruppe. Folgende Aspekte wurden diskutiert.

Thema Buslinie 281:

- Bei der Linie 281 ist eine schnellere Verbindung erforderlich, daher wird die Linie 281E an sich als gut empfunden.
- Bei der Linie 281E soll geprüft werden, ob eine Haltestelle in Frauenaurach noch möglich ist. Zudem solle geprüft werden, ob dort ein Umstieg zur Schnellbuslinie 199/200 möglich ist.
- Die Taktung 30'/60' wird als zu wenig wahrgenommen.

Thema Expressbus Büchenbach:

- Bei der Erschließung des Siemens-Campus' kann die Linie über die Koldestraße in das Zentrum weitergeführt werden.
- Die S-Bahn in der Paul-Gossen-Straße kann über den Siemens-Campus erschlossen werden.
- Die Expressbuslinie wird als gut empfunden, jedoch sind die drei großen Arbeitgeber (Siemens Campus, Kliniken und Siemens Healthineers) nicht angebunden.

Thema Zielnetz:

- Es wird ein Zielkonflikt in der nördlichen Altstadt wahrgenommen. Es wird gefragt, ob hier eine Verkehrsberuhigung oder eine alternative Linienführung möglich ist.
- Frage nach dem Tunnel unter dem Altstadtmarkt (Antrag ÖDP von 2019).
- Eine Verlängerung der Linie 203 bis Himbeerpalast über Beethovenstraße wird angeregt.
- Die City-Bus-Linie als Ringlinie wird als sinnvoll angesehen. Allgemein sollte die City-Bus-Linie besser beworben werden (Großparkplatz/Autobahn).
- Vorschlag Anbindung von Dechsendorf an Einkaufsgebiet Heßdorf.
- Vorschlag Anbindung von Adelsdorf verbessern. Hier sollte die Wohnstruktur beachtet werden, da dort viele Mitarbeitende von Siemens wohnen würden.

- Das Rötelheim-Schwimmbad, das Begegnungszentrum und die Theodor-Heuss-Anlage sind durch die Linie 286/293 nicht mehr angebunden. Im Wacholderweg ist es sehr eng, weshalb als alternative Führung die Breslauer Straße diskutiert wurde.
- Die Linie 280 fährt zwar zum Begegnungszentrum, aber dann nicht weiter in die Innenstadt.

Aus den Reihen der Gäste wird darauf hingewiesen, dass für zukünftige Veranstaltungen die Sitzungstermine der ehrenamtlich tätigen Beiräte beachtet werden sollen.

TOP 3 Ausblick und Verabschiedung

Herr Weber, Referent für Planen und Bauen der Stadt Erlangen, bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die zahlreichen Anregungen und Diskussionen. Ausblickend sollen neben dem an diesem Abend schwerpunktmäßig diskutierten Thema „Netz und Angebot“ weitere Themenfelder - wie beispielsweise Digitalisierung, Qualitätsstandards, und Barrierefreiheit - diskutiert werden. Diese werden in der 8. Sitzung des Forums Mobilität, die am 19. Juli 2023 stattfinden wird, Thema sein. Im Laufe des Jahres 2023 ist geplant, die Pläne weiter zu verfeinern. Ab Ende 2024 können die ersten Angebotsmaßnahmen umgesetzt werden, im Dezember 2023 wird die CityLinie in Betrieb genommen.

Teilnehmendenliste

Institution
Bund Naturschutz
Bündnis Verkehr – BI Schwabachtal
CarSharing Erlangen e.V.
DGB
ESTW
Friedrich-Alexander-Universität
Gleichstellungsstelle
Handwerkskammer - Mittelfranken
Jugendparlament Erlangen
Siemens AG
Sozialbeirat
Universitätsklinikum Erlangen
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN)
Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter
Zweckverband StUB

Fraktionen
CSU-Fraktion
Grüne-Liste-Fraktion
SPD- Fraktion
Gäste
OBR Tennenlohe
StBR Alterlangen
StBR Büchenbach
StBR Innenstadt
StBR Süd

Fotos der Stellwände

Stand 1 – Buslinie 281 / 281E


281 / 281E Busbahnhof - Hüttendorf

Stadt Erlangen Nahverkehrsplan 2027

Hintergrund

- Die Fahrzeit zwischen den südwestlichen Stadtteilen Erlangens und der Innenstadt ist vergleichsweise lang (z. B. Hüttendorf-Tubenweg - Arcaden dauert 34 Min., Vergleich MVV: 15 Minuten)
- Für die Errichtung einer zusätzlichen schnellen Verbindung (ergänzend zur bestehenden Linie 281) liegen jedoch keine ausreichenden Nachfragepotenziale aus dem Stadtteil Hüttendorf, Klägerbrunn und Frauenaucher vor

Planung



Neuer Endhaltepunkt 281/281E
Dem politischen Auftrag zur Erhaltung von Gewerbe- und Jugendzonen ist folgend weiterhin 281 und 281 E über Arcaden zum Busbahnhof

Neue Umföhrung in die Innenstadt 281
Föhrung über Karl-Lueker-Strasse verort die Fahrzeit um rund 2 - 3 Minuten.

Errichtung buschibeeigneter Expressfahrten in die Innenstadt 281E
Föhrung über A73, Beschleunigung um rund 5-6 Minuten.

Anbindung an S-Bahn 281
Anbindung des Gewerbegebietes Frauenaucher Strasse an S-Bahnhof Paul-Gossen-Strasse zur S11 von/nach KfM-Nürnberg

Anbindung stümlicher Schwerpunkt Frauenaucher Strasse 281/281E
Verbindung zur Äußeren Brucker / Paul-Gossen-Strasse und zum Bahnhof und den Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet Frauenaucher Strasse

Anbindung in Richtung Forth 281/281E
Errichtung eines Bedarfverkehrsangebotes, das die stüwertlichen Standorte an Forth-Vach mit dem stürtigen S-Bahnhof verbindet

Umfeld

Linie 281: Busbahnhof, Arcaden, Föhrungsgarten, Paul-Gossen-Strasse, Äußere Brucker, P.-Gossen-Str., Gerbwerk, Wöhrerstraße, Graf-Jacobi-Str., Klägerbrunn, Feuerwerkhaus, Hüttendorf, Tubenweg

Linie 281E: Busbahnhof, Arcaden, Gerbwerk, Klägerbrunn, Feuerwerkhaus, Hüttendorf, Tubenweg

Bedienungsangebot

Linie 281	Mo-Fr	Sa	So + Fei
regulärer Verkehr	150	130	160
Bedarfverkehr	130	130	160
Schwachverkehrszeit	130	160	160

Linie 281 E: Mo-Fr, Sa-So
vormittags in Richtung Innenstadt nachmittags in Richtung Hüttendorf
→ Aktivierung Bedarfverkehr durch 281E

Strategiefehler

Linie 281: [Icons for various services]

Linie 281 E: [Icons for various services]

plan mobil

Expressfahrt ohne Verwechslung Klägerbrunn

Fahrzeit 281E?

Buslinie
281/281E

Forum Mobilität
20.4.23

Arcaden beim 281E auslassen

Expressbus morgens auch in Richtung Hüttendorf, um Gewerbe zu verbinden

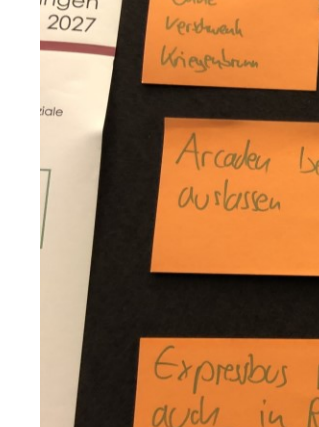
281 / 281E Busbahnhof - Hüttendorf

Stadt Erlangen Nahverkehrsplan 2027

Hintergrund

- Die Fahrzeit zwischen den südwestlichen Stadtteilen Erlangens und der Innenstadt ist vergleichsweise lang (z. B. Hüttendorf-Tubenweg - Arcaden dauert 34 Min., Vergleich MVV: 15 Minuten)
- Für die Errichtung einer zusätzlichen schnellen Verbindung (ergänzend zur bestehenden Linie 281) liegen jedoch keine ausreichenden Nachfragepotenziale aus dem Stadtteil Hüttendorf, Klägerbrunn und Frauenaucher vor

Planung



Neuer Endhaltepunkt 281/281E
Dem politischen Auftrag zur Erhaltung von Gewerbe- und Jugendzonen ist folgend weiterhin 281 und 281 E über Arcaden zum Busbahnhof

Neue Umföhrung in die Innenstadt 281
Föhrung über Karl-Lueker-Strasse verort die Fahrzeit um rund 2 - 3 Minuten.

Errichtung buschibeeigneter Expressfahrten in die Innenstadt 281E
Föhrung über A73, Beschleunigung um rund 5-6 Minuten.

Anbindung an S-Bahn 281
Anbindung des Gewerbegebietes Frauenaucher Strasse an S-Bahnhof Paul-Gossen-Strasse zur S11 von/nach KfM-Nürnberg

Anbindung stümlicher Schwerpunkt Frauenaucher Strasse 281/281E
Verbindung zur Äußeren Brucker / Paul-Gossen-Strasse und zum Bahnhof und den Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet Frauenaucher Strasse

Anbindung in Richtung Forth 281/281E
Errichtung eines Bedarfverkehrsangebotes, das die stüwertlichen Standorte an Forth-Vach mit dem stürtigen S-Bahnhof verbindet

Umfeld

Linie 281: Busbahnhof, Arcaden, Föhrungsgarten, Paul-Gossen-Strasse, Äußere Brucker, P.-Gossen-Str., Gerbwerk, Wöhrerstraße, Graf-Jacobi-Str., Klägerbrunn, Feuerwerkhaus, Hüttendorf, Tubenweg

Linie 281E: Busbahnhof, Arcaden, Gerbwerk, Klägerbrunn, Feuerwerkhaus, Hüttendorf, Tubenweg

Bedienungsangebot

Linie 281	Mo-Fr	Sa	So + Fei
regulärer Verkehr	150	130	160
Bedarfverkehr	130	130	160
Schwachverkehrszeit	130	160	160

Linie 281 E: Mo-Fr, Sa-So
vormittags in Richtung Innenstadt nachmittags in Richtung Hüttendorf
→ Aktivierung Bedarfverkehr durch 281E

Strategiefehler

Linie 281: [Icons for various services]

Linie 281 E: [Icons for various services]

plan mobil

Expressfahrt ohne Verwechslung Klägerbrunn

Fahrzeit 281E?

Buslinie
281/281E

Forum Mobilität
20.4.23

Arcaden beim 281E auslassen

Expressbus morgens auch in Richtung Hüttendorf, um Gewerbe zu verbinden

Stand 2 – Expressbus Büchenbach


Expressbus Büchenbach

Stadt Erlangen
Nahverkehrsplan 2027

Hintergrund

- Intensive verkehrliche Verflechtungen zwischen Büchenbach und Innenstadt (am Tag rund 4.100 Wäge)
- Im aktuellen Liniennetz weitgehend keine Fahrten in die Innenstadt und zum Bahnhof (z. B. Büchenbach-Udenau – ER-Nbf, derzeit rund 22 bis 25 Min., Vergleich: MV: 13 Minuten)

Planung



Neue Expressbuslinie
Einschub einer neuen Expresslinie auf dem Liniennetz Büchenbach-Udenau – Siegenwiesallee – Europapark – Arcaden (Zugang zum Bahnhof) – Marie-Curie-Straße

Direkte Anbindung
Verkürzung der Fahrtzeit auf rund 15-17 Minuten

Mobilitätsoption Odenwaldallee
Stärkung multimodaler Mobilität

Anbindung weiterer Aufkommenszentren
Prüfung der Realisierung der Linie über Arcaden hinaus Richtung Rätthelmpark (Berufshilfszentrum / Marktplatz)

Zentrale Verkehrsleistung Arcaden
Übergang zum Bahnhof, Eingang in die Innenstadt (mit Cityline) und Umstieg in alle Bereiche von Erlangen

Tagesübergreifende Bedienung im 20 Min-Takt Mo-Fr

Alternativer Liniennetz
Erläuterung über Verkehrsleistung: Äußere Busker 20, verlängerte Fahrtzeit um 2-3 Minuten

Umsteigehaltestelle Udenaustraße
Umstieg zu weiteren Linien im restlichen Erlangen

Bedienungsumgebung

Linienverlauf	Mo-Fr	Sa	So + Fei
Udenau	☑	☑	☑
Siegenwiesallee	☑	☑	☑
Europapark	☑	☑	☑
Arcaden	☑	☑	☑
Stüberloch	☑	☑	☑
Schwanggr. / AMIC	☑	☑	☑
Siemens Med	☑	☑	☑
Rätthelmpark	☑	☑	☑
Marie-Curie-Straße	☑	☑	☑

Skizzenlegende

plan mobil

Express-Bus Büchenbach

Odenwaldallee fehlt im Liniennetzlauf
↳ oder falsch dargestellt?

Umstieg auf 20er am Rätthelmpark?

Warum nicht am Wochenende?

Rätthelmpark und Arcaden wichtig und gut so

Expresslinie auf Autobahn → Zeiter-Sporns vs.
Anschluss Campus über Paul-Gossen-Str.

Darstellung Haltestellen

Adresse Büchenbach/Dauau fehlt Haltestelle
→ Bayernstraße vs. Am Hafen

Bayernstr. Umsteigesituation Haltestelle

Am Hafen Umsteigesituation Haltestelle

Verbindung Büchenbach zu Südgelände!!

20.4.23

Liniennetz Erlangen

Express-Bus Büchenbach

20.4.23

Odenwaldallee fehlt im Liniennetzlauf
↳ oder falsch dargestellt?

Umstieg auf 20er am Rätthelmpark?

Warum nicht am Wochenende?

Rätthelmpark und Arcaden wichtig und gut so

Expresslinie auf Autobahn → Zeiter-Sporns vs.
Anschluss Campus über Paul-Gossen-Str.

Darstellung Haltestellen

Adresse Büchenbach/Dauau fehlt Haltestelle
→ Bayernstraße vs. Am Hafen

Bayernstr. Umsteigesituation Haltestelle

Am Hafen Umsteigesituation Haltestelle

Verbindung Büchenbach zu Südgelände!!

Stand 3 – Zielnetz

Zielnetz Stadt Erlangen Nahverkehrsplan 2027

Bestandsnetz ÖPNV Stadt Erlangen Nahverkehrsplan 2027

Sticky Notes:

- Handwritten notes in orange: "Hohheit ohne Verwaltungsgrenzen", "Veränderungen an den Kultur", "Reisezeit/Fahrtzeit", "Schnelle Anbindung Fehl-Fahrzeit", "Anbindung an das Land", "Vollendung 2027 in 24 gut", "Bedienfehler aus dem alten System", "Haltetafel aus Kauf-Beleuchtung", "Parallelverkehr S-Bahn etc."

Map Content:

- Zielnetz (Left Map):** Shows proposed changes to the network. Text boxes include:
 - Büchenbach - Altenlangen - Innenstadt - Bahnhof Post - Universität (Linie 284 + 293)
 - (Innenstadt) Bruck - Innenstadt - Buschhofpark - Musikschule (Segelhof) Buchenbach (Linie 284 + 294)
 - Storger Klinik/Maschinenstadt - Bahnhof - Arcaden - Siemens Campus / Max-Planck-Strasse - Nürnberg (Linie 292)
 - Büchenbach - Paul-Gossen-Strasse - Siemens Campus - Linie 293 (Büchenbach Segelhof / Neureichersheim) (Linie 293)
 - Büchenbach - Arcaden - Bühenpark (neu)
 - Büchenbach - Herzingenranch (neu)
 - Anbindung in der Reuth und Klinikum am Hauptbahnhof an das Hausnetz (Linie 289)
 - Bedarfsverkehr wird zur Anbindung von Hötting, Kitzbach und Bruch an die Hausnetze (Richtung Innenstadt)
 - Schneidhof - Paul-Gossen-Strasse - Kar-Lucas-Strasse - Arcaden (Linie 281)
 - Höttingerhof - Paul-Gossen-Strasse - Arcaden (neu)
 - Bedarfsverkehr wird zur Anbindung von Höttingerhof an den S-Bahnhof Vach (ÖPNV)
- Bestandsnetz (Right Map):** Shows the current network. Text boxes include:
 - Bedarfsverkehr Burgberg und Segelhof zur Anbindung an das Hausnetz (Linie 289)
 - Arcaden - Bühenpark - Arcaden - Buchenbach (289 E)
 - Anbindung Buschhofpark - Technische Fakultät an das Hausnetz (Linie 284)
 - Verlängerung über die Innenstadt hinaus zum Neuen Markt bis Rosenhof (Linie 282 / 284)
 - Verlängerung über die Innenstadt hinaus zum Siemens Campus und Hochschule (Linie 281 / 282) und Büchenbach (neuer Expressbus)
 - Siemens Campus - Tennishof - Nürnberg (199, 293)
 - Verlängerung nach Röhrl (Linie 294)
 - Bedarfsverkehr Tennishof - Anbindung des GE Tennishof an den S-Bahnhof Bruch

Legende:

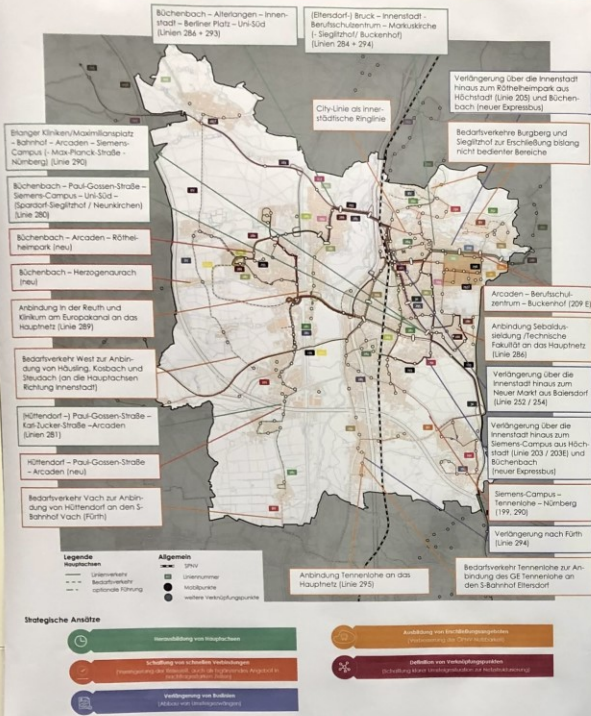
- Allgemein:**
 - Linie
 - Buslinie
 - S-Bahn
 - U-Bahn
 - U-Bahn
 - U-Bahn
- Strategische Anbindung:**
 - Anbindung an S-Bahn
 - Anbindung an U-Bahn
 - Anbindung an Bus
 - Anbindung an Fahrrad

plan:mobil VERKEHRSMITTEL UND MOBILITÄTSANBIETER

Zielnetz ÖPNV

Stadt Erlangen
 Nahverkehrsplan 2027

Danke für Einladung der Beiräte, aber bitte auch Erörterungstermine oder Beiräte beachten -> direkt



Zielnetz ÖPNV



do. 11. 23
 Gäste, Beiräte
 Forum Nahauftrag

Adelsdorf (Lk.)
 besser anbinden,
 viele Siewers - MA
 Wohnstr. etc.?

Querschnitt
 218 €
 An-Straße
 T-H-Ad

plan:mobil
 MOBILITÄTSPLANUNG

plan:mobil
 MOBILITÄTSPLANUNG

Innenstadt, Zielkapital
 nordl. Altstadt: Verkehrsberuhigung möglich?
 andere Linienführung?

Tunnel unter
 Altstadtmarkt? (Antrag
 ÖBP von 2019)

Verlängerung 2a3...
 bis Hinberpalast über
 Beethovenstraße

Ang. City-Bus-Linie
 besser betreiben (Groß-
 postplatz / Autobahn)

City-Bus-Linie
 als Ringlinie ist sinn-
 voll -> bessere Anbindung

Deichsdorf (Lk.)
 Anbindung an Einkaufs-
 gebiet Heßdorf?

286/293
 - Röttelehain - Schwünne
 - Begegnungszentrum
 nicht mehr angebunden

280
 fast nur zu Begegnung-
 zentrum, aber dann nicht
 in die Innenstadt

Königsplatz (206/243)
 - Wachstumsplanung
 - besser über Breslauer Straße
 führen

Ausschließung
 Wegbehaltung
 Arcaden -> Bleis 1
 (im Schallertfeldplan)

Ladenzone &
 Theodor-Haus-Anlage
 nicht mehr angebunden